

# **Zweitstudium Lehramt? Hab ich ein realistisches Bild vom Beruf und eine Chance auf einen Studienplatz?**

**Beitrag von „lemkert“ vom 12. September 2024 11:15**

Lieben Dank für die schnelle und ausführliche Antwort! Danke auch für den Hinweis auf das Fehlen der Schulform, war mir zwischenzeitlich auch aufgefallen und ich hatte den Beitrag editiert. Es ginge mir hier speziell um die Vor- und Nachteile eines erneuten grundständigen Studiums für die Sekundarstufe I und II.

Tatsächlich kann ich mir aber sowohl die Grundschule als auch die berufsbildende Schule vorstellen und hatte auch vor einiger Zeit mal losen Kontakt zu den Studienbüros der HU und TU in Berlin. Hier gibt es für beide Schulformen die Möglichkeit einen Quereinstiegsmaster zu studieren und zur Zulassung fehlende LP entweder über Bachelormodule oder ein einjähriges Zertifikatsstudium nachzuholen. Hab das mal prüfen lassen und ich könnte mir (je nach angestrebtem Fach) ein paar Module anrechnen lassen, hätte aber dennoch Einiges nachzuholen. Der Weg wäre aber sicher deutlich kürzer! Ich habe nur noch keinen genauen Überblick, ob oder inwiefern sich der Quereinstiegsabschluss in "Qualität" und Möglichkeiten vom Grundständigen unterscheidet. Werde mich da aber mal noch schlauer machen. Gleichzeitig fehlt mir auch noch ein Überblick über den zukünftigen Bedarf an Lehrkräften für beide Schulformen. Dazu kann man ja auch alles lesen was man möchte.

Aber genau wie du schreibst, ist es mein Plan sich erstmal praktische Einblicke zu holen und sich über die Schulform klar zu werden. Die berufsbildende Schule hatte ich bisher immer nur so halb auf dem Zettel, vermutlich aber nur weil ich noch nie eine von innen gesehen habe. Aber das ließe sich ja ändern...

Ist es denn möglich / gängig einfach ein freiwilliges Orientierungspraktikum in einer allgemeinbildenden Schule zu machen? Hatte schon so oft versucht ein freiwilliges Praktikum in anderen Berufsfeldern zu machen und bin fast jedes mal am "Mindestlohngesetz" (<https://www.meinpraktikum.de/ratgeber/mindestlohn/praktikum/faq>) gescheitert, da freiwillige Praktika nun mit Mindestlohn entlohnt werden müssen und daher kaum noch angeboten werden.

Alternativ oder zusätzlich könnte ich mir auch eine Tätigkeit als Schulbegleiter vorstellen, bin mir allerdings unsicher inwiefern die Einblicke dann für die angestrebten Schulformen relevant sind. Vielleicht gibt es auch dazu von euch eine Einschätzung?

Vielen Dank auch für die Ausführungen und beruhigende Einschätzung zum Therapiethema. Werde die Behandlung in jedem Falle zu Ende bringen und merke, dass das gerade absolut an der Reihe ist und mir in meiner aktuellen Situation am meisten hilft.

Liebe Grüße